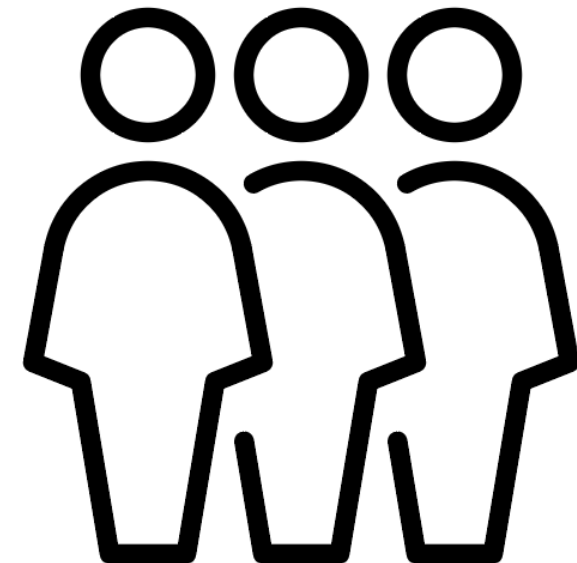


14. KOORDINIERTE BEVÖLKERUNGSVORAUSBERECHNUNG FÜR DEUTSCHLAND

Olga Pöttsch

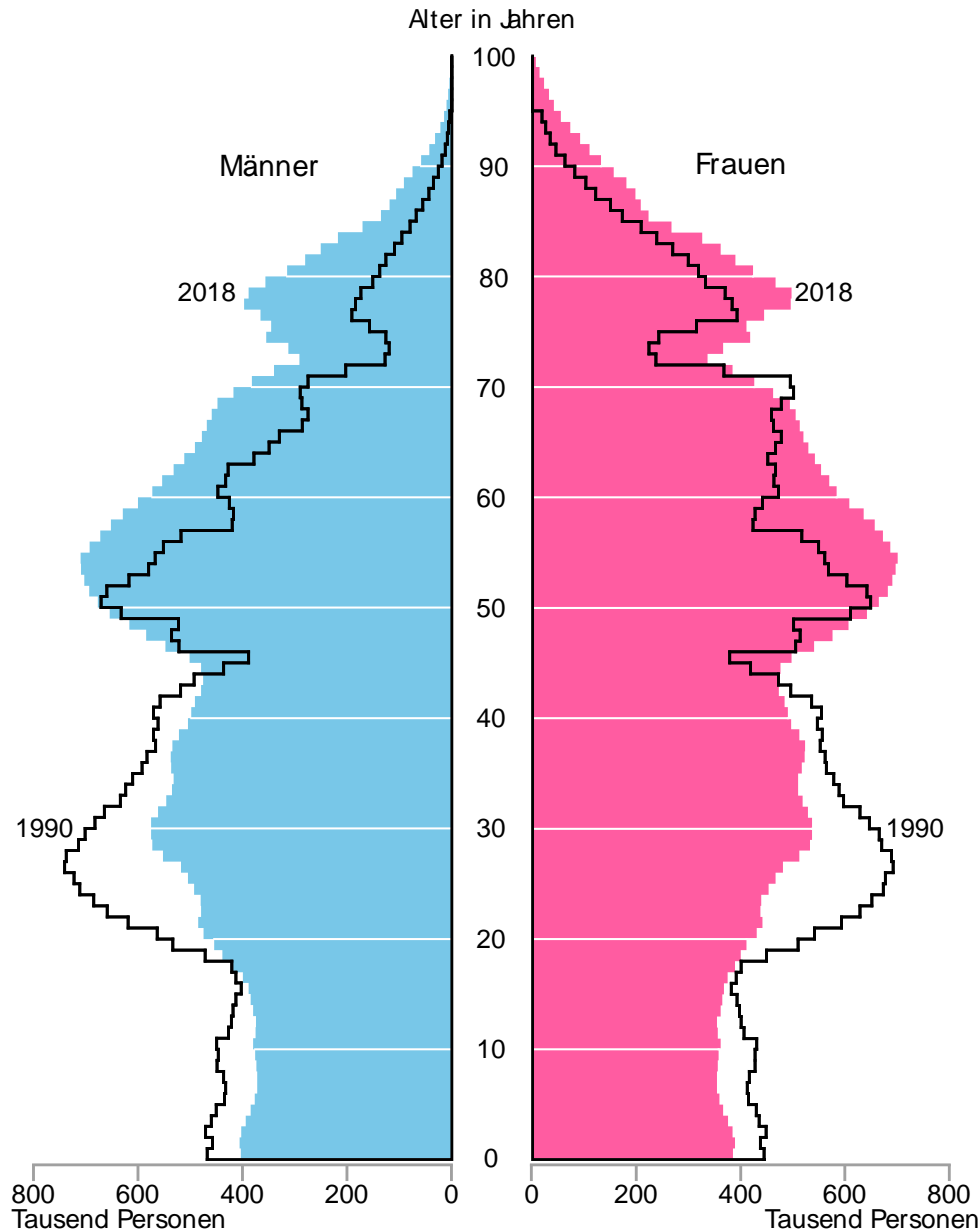
DACH19

Wien, 23. – 25. Oktober 2019



Inhalt

1. **Ausgangssituation und Annahmen**
2. **Wegweiser durch die 14. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung**
3. **Wichtigste Ergebnisse**
4. **Kommunikation und Verbreitung**



Mehr Ältere und Hochbetagte. Die Jahrgangsstärken der Frauen und Männer gleichen sich zunehmend an.

Immer mehr Menschen wechseln ins Rentenalter.

Babyboomer stellen die älteste Gruppe im Erwerbsalter.

Weniger Menschen im jungen und mittleren Erwerbsalter.

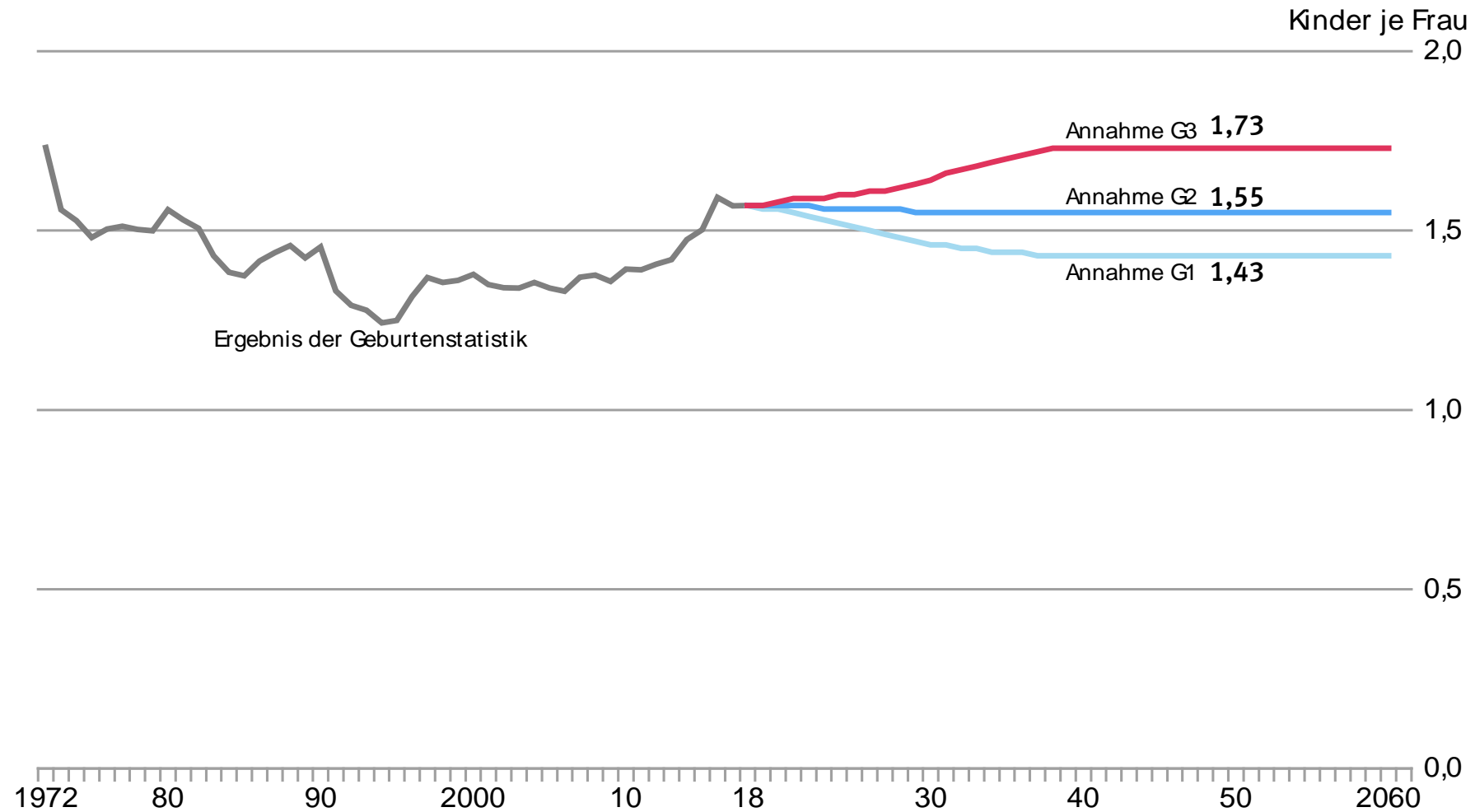
Weniger Kinder und Jugendliche.

Die Geborenenzahlen nahmen in den letzten 5 Jahren leicht zu.

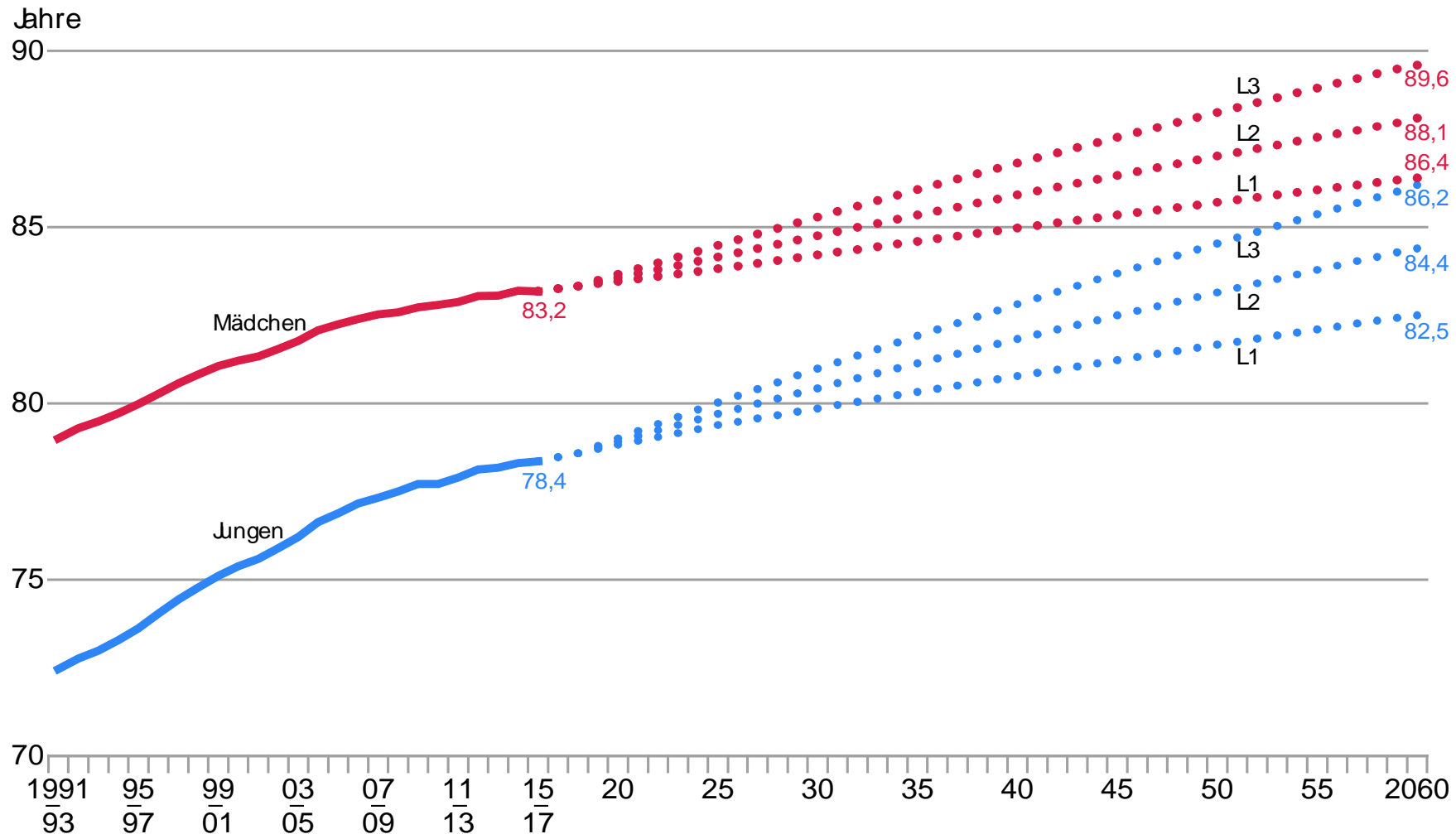
Annahmen

- » In allen demografischen Komponenten gab es in den letzten Jahren neue Tendenzen, deren Tragweite noch unbekannt ist. Spannweite möglicher Entwicklungen ist dadurch größer geworden.
- » Der gestiegenen Unsicherheit wurde Rechnung getragen, indem zusätzliche Annahmen aufgenommen wurden: Je Komponente wurden 3 Annahmen getroffen.
- » Jeweils zweite Annahme ist nicht unbedingt die wahrscheinlichste. Sie liegt innerhalb eines aus heutiger Sicht erkennbaren Spektrums.

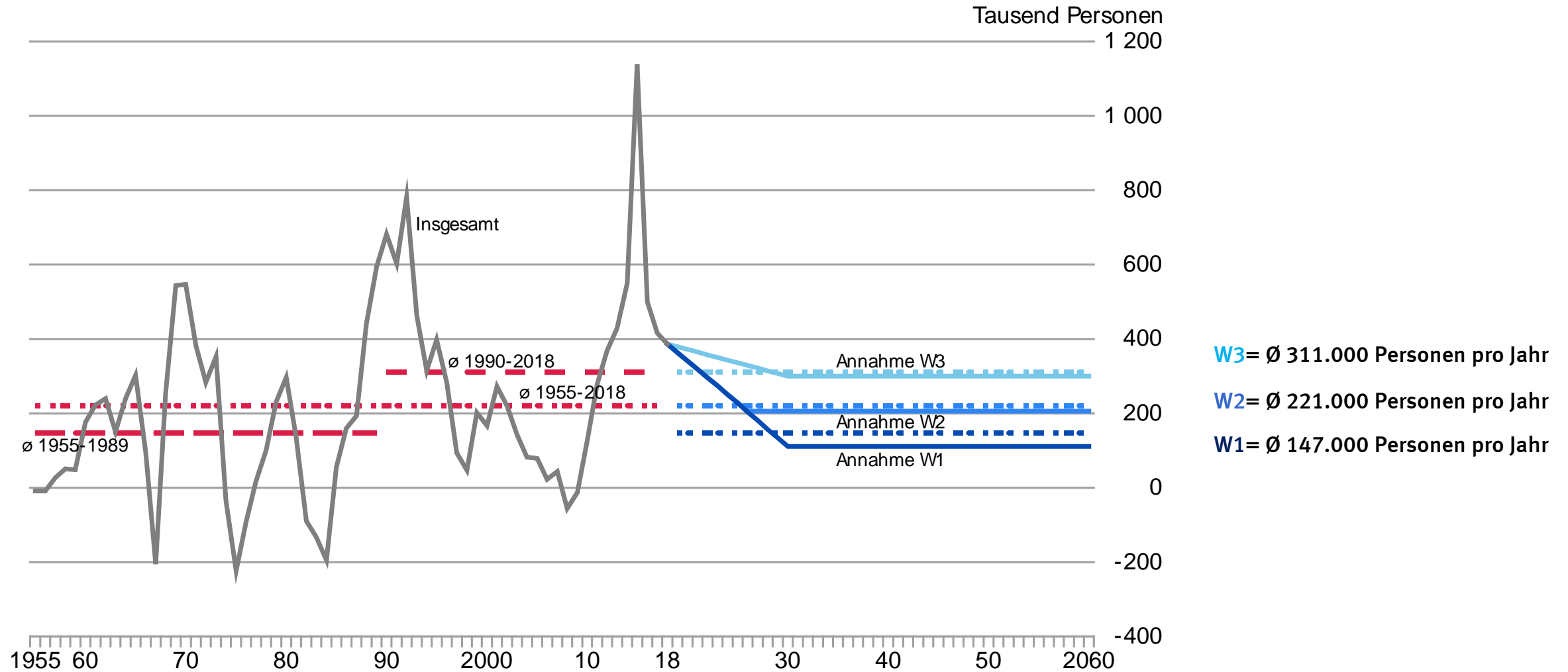
Entwicklung der zusammengefassten Geburtenziffer nach Kalenderjahren
 Ab 2018 Annahmen der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung



Entwicklung der Lebenserwartung bei der Geburt
 Ab 2017 Annahmen der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung



Saldo der Wanderungen über die Grenzen Deutschlands
 Ab 2019 Annahmen der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung



W3= Ø 311.000 Personen pro Jahr
W2= Ø 221.000 Personen pro Jahr
W1= Ø 147.000 Personen pro Jahr

Annahmen-Übersicht

Geburtenhäufigkeit

Kinder je Frau

G1 – sinkend (1,43)

G2 – moderat (1,55)

G3 – steigend (1,73)

Lebenserwartung (m/w)

Jahre

L1 – geringer Anstieg (82,5/86,4)

L2 – moderater Anstieg (84,8/88,1)

L3 – starker Anstieg (86,2/89,6)

Wanderungssaldo

durchschnittlich pro Jahr im Zeitraum 2019 bis 2060

W1 – ø 147 000, insg. 6,2 Mill. Personen

W2 – ø 221 000, insg. 9,3 Mill. Personen

W3 – ø 311 000, insg. 13,1 Mill. Personen

Zusätzliche Annahmen für analytische Zwecke:

GR – Bestandserhaltungsniveau (2,1)

Gk – konstant (1,57)

Lk – konstant (78,4/83,2)

W0 – ohne Außenwanderung

Wk – konstant (ø 386 000, insg. 16,2 Mill.)

Es gibt 30 Kombinationen der Annahmen:

$$3 * 3 * 3 = 27$$

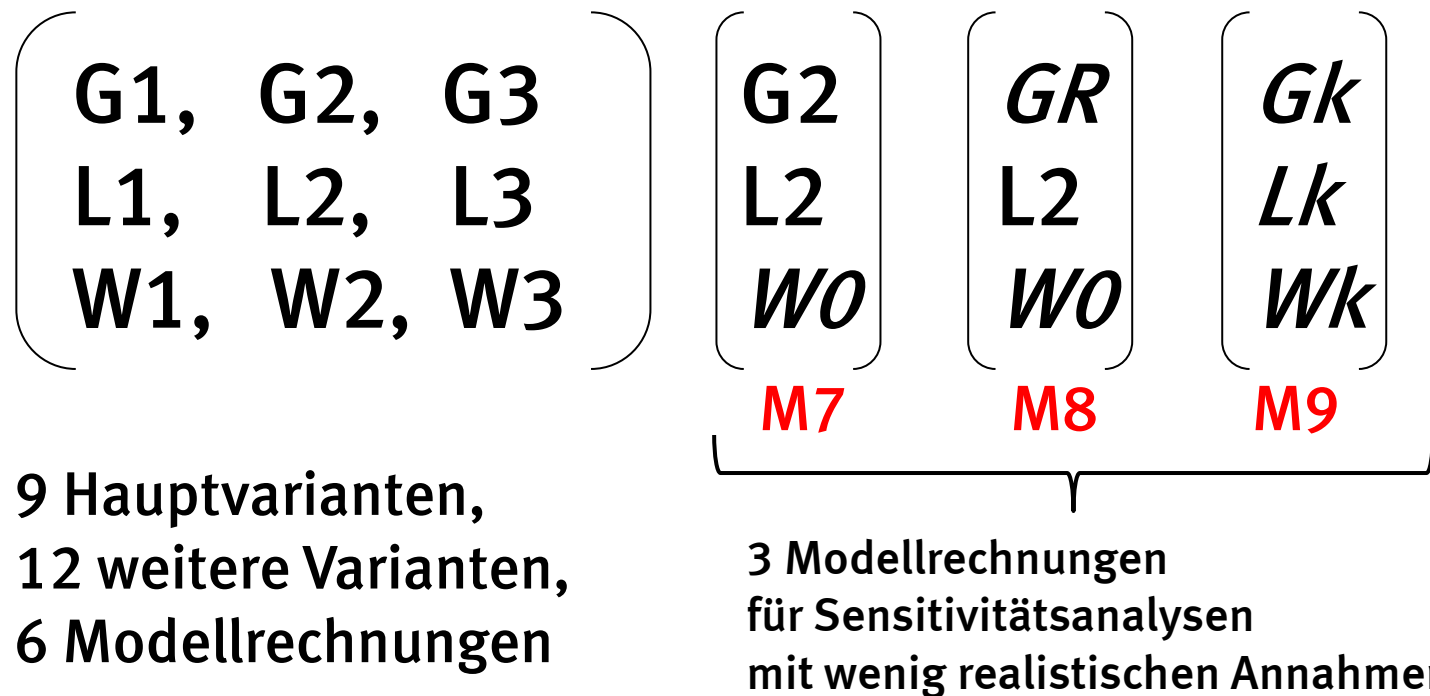
3

G1, G2, G3	G2	GR	Gk
L1, L2, L3	L2	L2	Lk
W1, W2, W3	W0	W0	Wk

Inhalt

1. Ausgangssituation und Annahmen
2. **Wegweiser durch die 14. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung**
3. Wichtigste Ergebnisse
4. Kommunikation und Verbreitung

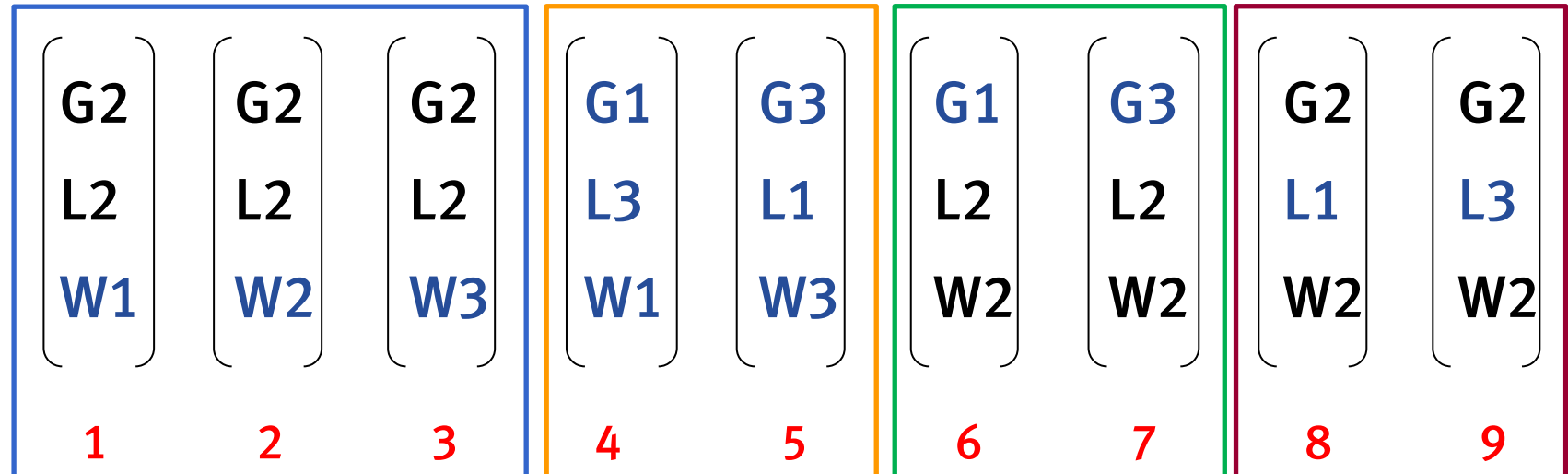
Die Annahmen-Kombinationen werden nach ihrer Aussagekraft in folgende Gruppen eingeteilt:



9 Hauptvarianten zeigen die Bandbreite der Entwicklungen

G1, G2, G3
L1, L2, L3
W1, W2, W3

9 Hauptvarianten:
12 weitere Varianten,
6 Modellrechnungen



Moderate Entwicklung der
Geburtenhäufigkeit und
Lebenserwartung bei
(1) niedrigem
(2) moderatem
(3) hohem Wanderungssaldo

➤ **Basis für die Länderrechnung**

Relativ alte (4)
versus
relativ junge (5)
Bevölkerung
(Spanne der
Alterung)

Einfluss einer
sinkenden (6)
versus
steigenden (7)
Geburten-
häufigkeit

Einfluss eines
geringeren Anstiegs (8)
versus
stärkeren Anstiegs (9)
der Lebenserwartung

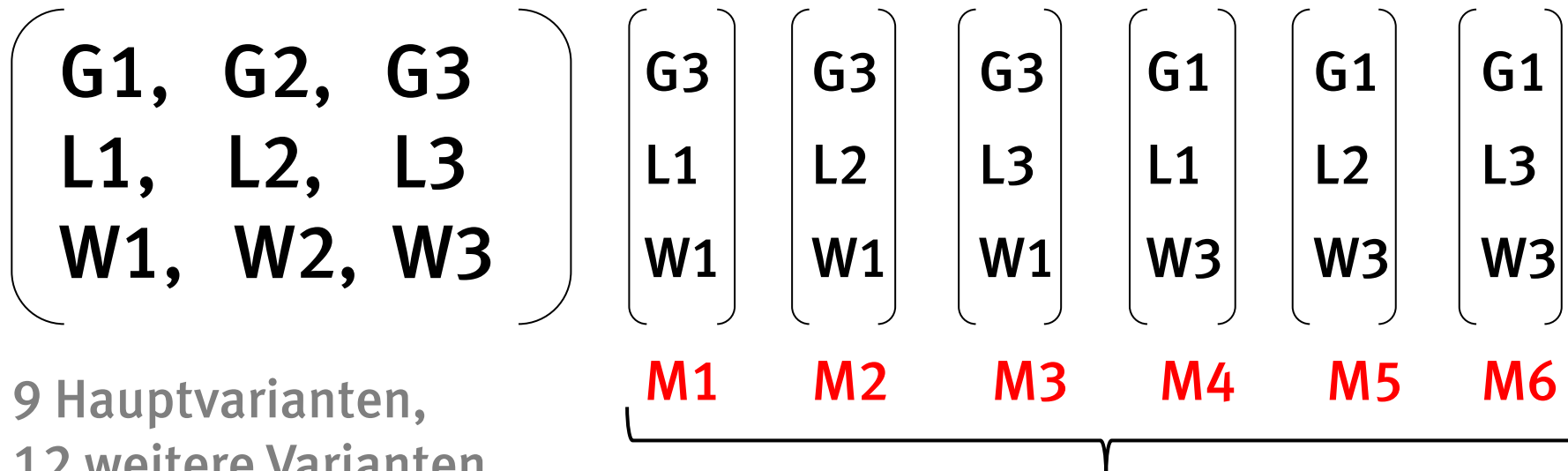
G1, G2, G3
L1, L2, L3
W1, W2, W3

9 Hauptvarianten,
12 weitere Varianten,
6 Modellrechnungen

12 weitere Kombinationen ergeben die Varianten 10 bis 21. Sie ergänzen das Bild zu den Auswirkungen der unterschiedlichen Annahmen auf die Bevölkerungsentwicklung.

Presseheft: S. 47

6 folgende Kombinationen gehören zur Kategorie Modellrechnungen:



9 Hauptvarianten,
12 weitere Varianten,
6 Modellrechnungen

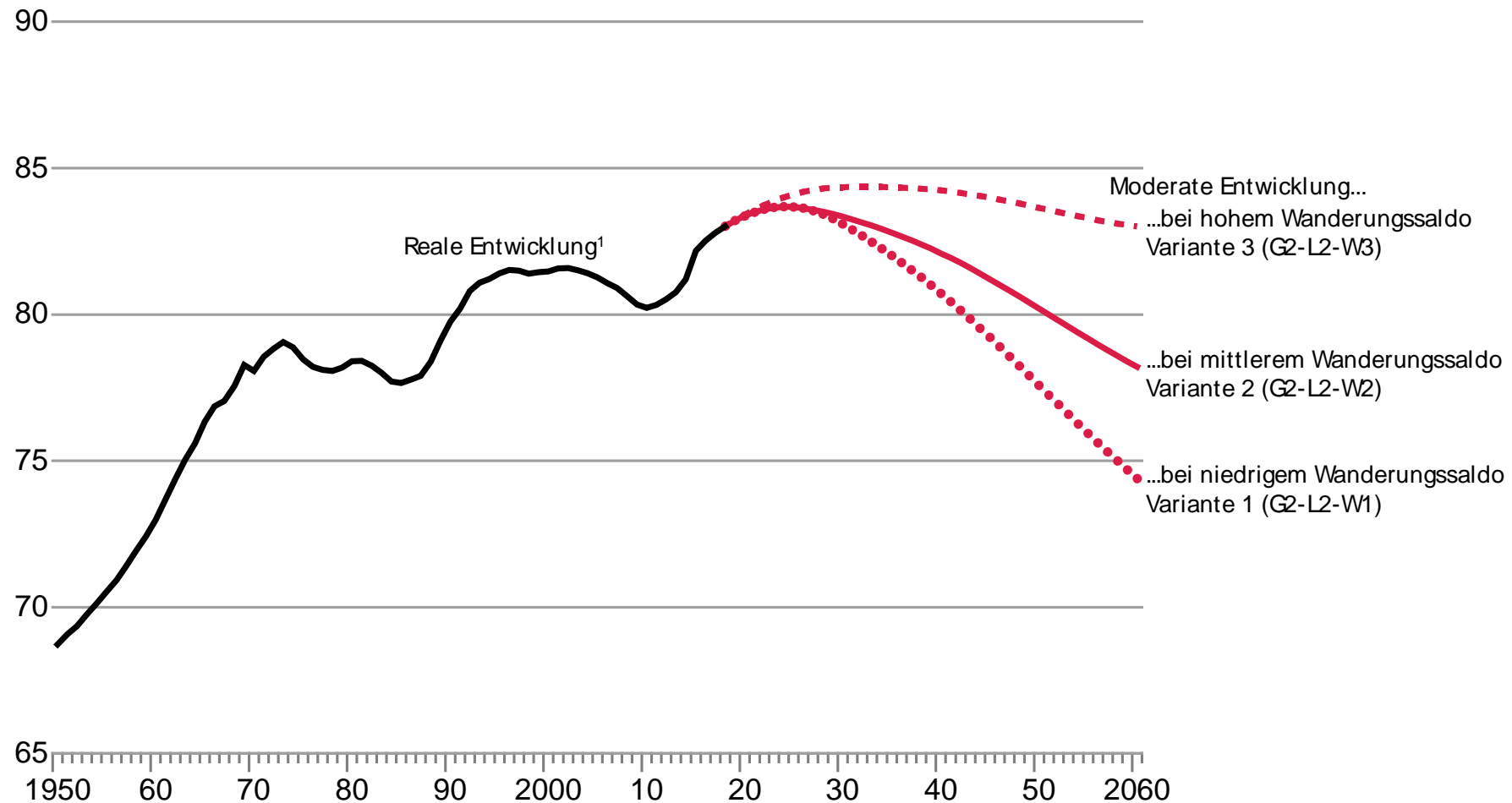
Aus heutiger Sicht wenig realistische Konstellationen:
steigende Geburtenhäufigkeit bei niedrigem Wanderungssaldo bzw.
sinkende Geburtenhäufigkeit bei dauerhaft hohem Wanderungssaldo

Inhalt

1. Ausgangssituation und Annahmen
2. Wegweiser durch die 14. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung
3. **Wichtigste Ergebnisse**
4. Kommunikation und Verbreitung

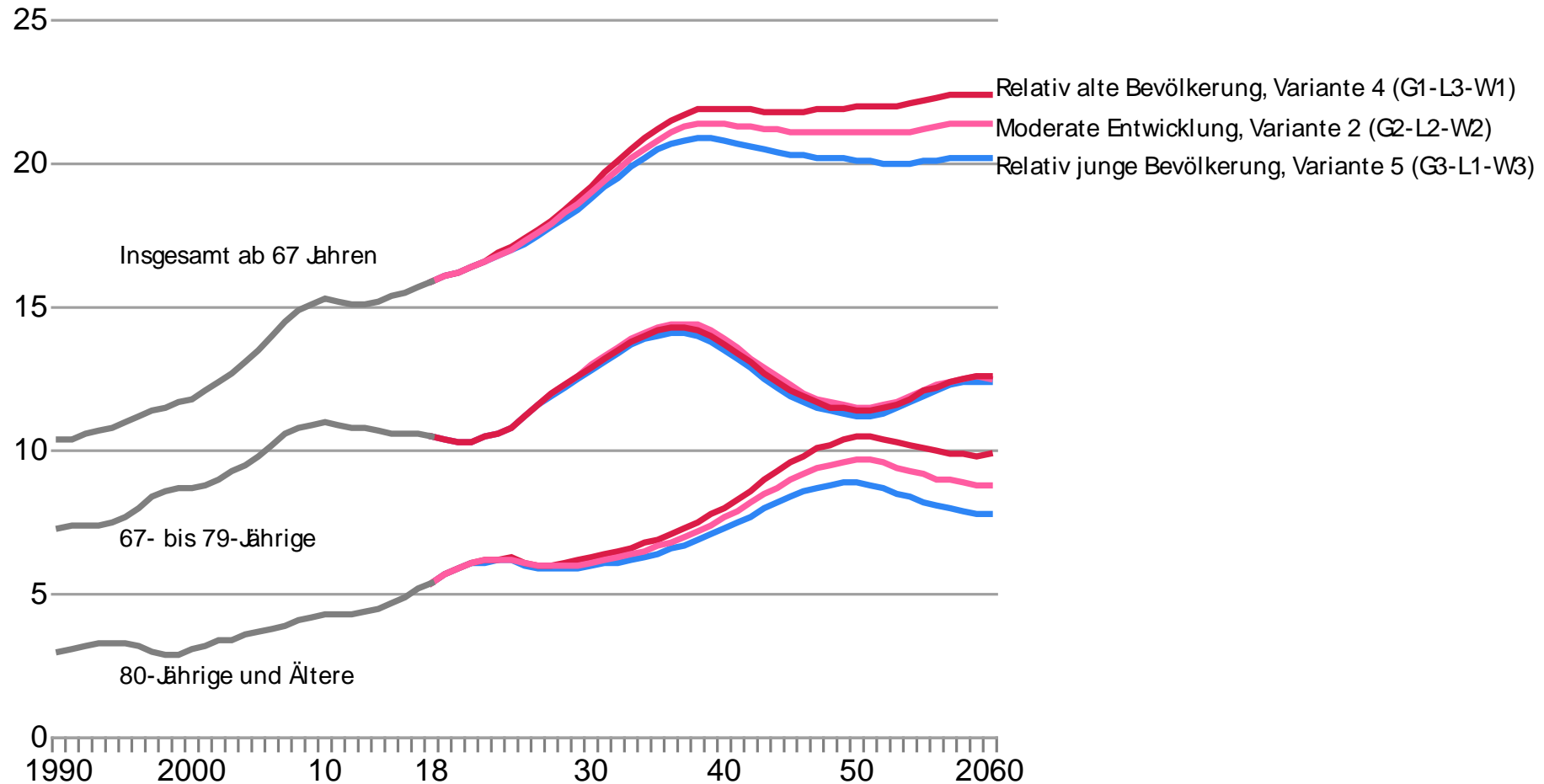
Entwicklung der Bevölkerungszahl

Ab 2019 Ergebnisse der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung



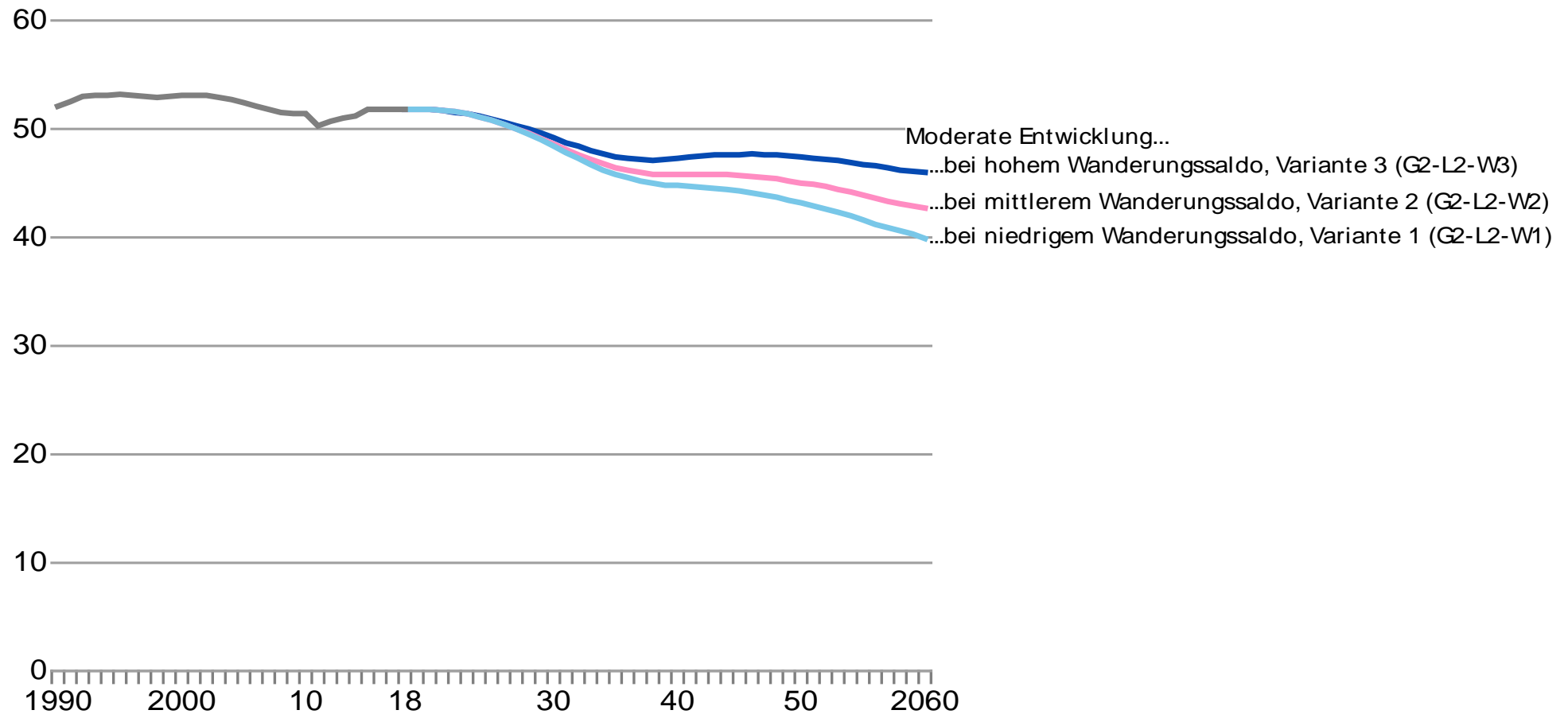
Bevölkerung im Alter ab 67 Jahren

Ab 2019 Ergebnisse der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung

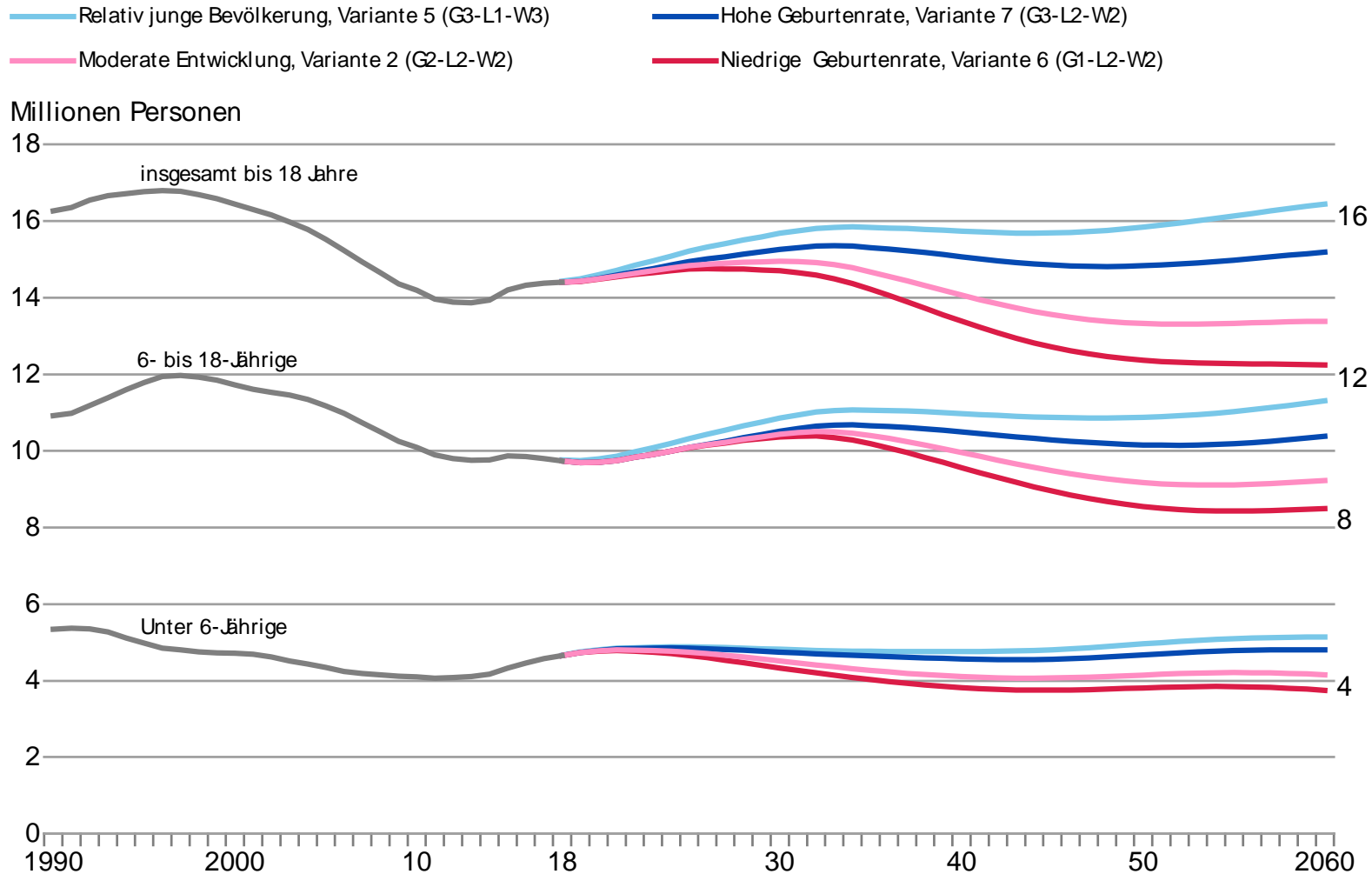


Bevölkerung im Erwerbsalter zwischen 20 und 66 Jahren
Ab 2019 Ergebnisse der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung

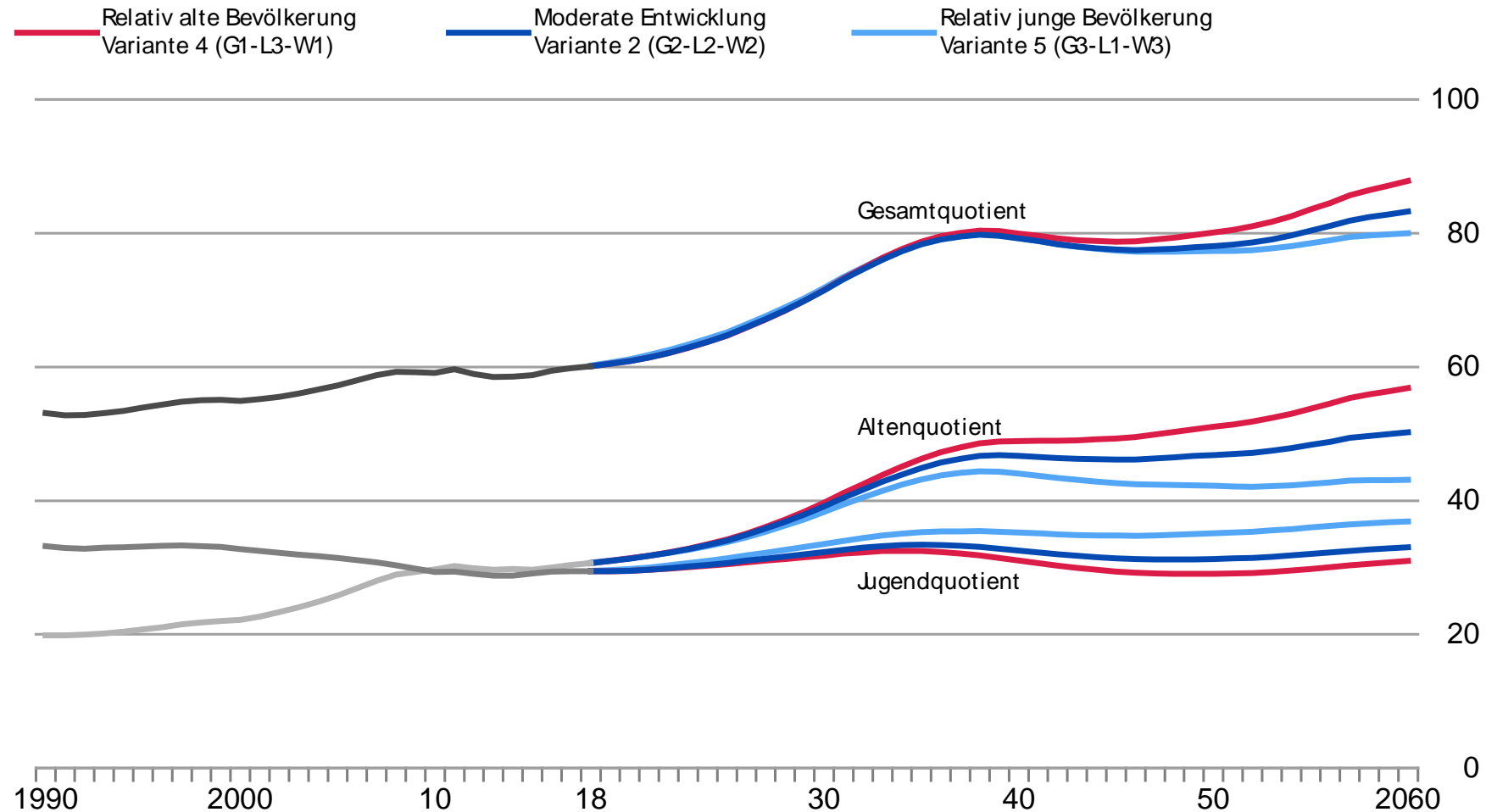
Millionen Personen



Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
 Ab 2019 Ergebnisse der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung



Jugend-, Alten- und Gesamtquotient mit den Altersgrenzen 20 und 67 Jahren¹
 Ab 2019 Ergebnisse der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung



Inhalt

1. Ausgangssituation und Annahmen
2. Wegweiser durch die 14. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung
3. Wichtigste Ergebnisse
4. **Kommunikation und Verbreitung**

1. Pressekonferenz und Fachgespräch am 27.06.2019:

- ✓ **Presseheft:** Hinweise zu Bevölkerungsvorausrechnungen, Beschreibung der Ergebnisse und Annahmen, ausgewählte Tabellen, Literaturhinweise, Glossar
- ✓ **Statement und Pressemitteilung:** Zusammenfassung der Ergebnisse und Annahmen
- ✓ **Für interessierte Nutzer:** Vorstellung der Annahmen und Wegweiser

www.destatis.de/DE/Presse/Pressekonferenzen/2019/Bevoelkerung/bevoelkerung-uebersicht.html

2. Ausführliche Ergebnisse für Deutschland und für die Bundesländer

- ✓ **Tabellenbände sowie GENESIS-Online**

www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Bevoelkerungsvorausberechnung/_inhalt.html

3. Animierte Bevölkerungspyramiden für Deutschland und Bundesländer

<https://service.destatis.de/bevoelkerungspyramide/>

<https://service.destatis.de/laenderpyramiden/>

4. Infoservice

Vielen Dank für Ihr Interesse!

www.destatis/kontakt

olga.poetzsch@destatis.de

+49 (0)611/75 3304

